Berichte der Sparten

Vorstand

1. Vorsitzender
Hartmut Steins
Duingen Rostocker Str.7
☎05185-62 93 (privat)
☎05185-60940 (dienstlich)

Stellvertr. Vorsitzender
Helmut Adam
Duingen Am Tie 6a
☎05185-940621

Stellvertr. Vorsitzender
Volker Seidel
Duingen Am Tie 9
☎05185-957373
(Hirsch-Drogerie)

Schatzmeister
Heinz Knackstedt
Duingen Gatze 16
☎05185-1534 (privat)
☎05185-60950 (dienstlich)

Schriftführerin+Pressewartin
Elona Benthien
Duingen Raabestr. 1
☎05185-334

Stellvertr. Schriftführer
Robert Klünker
Bruchstr. 12
☎05185-514

Vorsitz. d. Ältestenrates
Gustav Klages
Duingen Goethestr. 2
☎05185-6323

Sozialwart
Hans-J. Schütte
Duingen Lübecker Str. 4
☎05185-94040 (VGH-Büro)

Duinger Sport-Club e.V.

Jahreshauptversammlung

Freitag, 29. Januar 1999 um 19.30 Uhr
im Pöttjerkrug in Duingen

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung, Gedenken der verstorbenen Mitglieder, Feststellung der Stimmberechtigten
2. Ehrungen verdienter Mitglieder und Sportler
3. Kurzberichte
   a) Spartenleiter
   b) Vereinsvorsitzender
   c) Kassenbericht
   d) Kassenprüfbericht
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
   a) 1. Vorsitzender
   b) ein stellvertretender Vorsitzender
   c) 1. Schriftführer
   d) stellvertretender Schatzmeister (vakant)
   e) Sozialwart
   f) Zwei Kassenprüfer
   g) 6 Mitglieder des Ältestenrates
   h) Bestätigung Spartenleiter
6. Mitgliederbeiträge
7. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 1999
8. Anfragen und Mitteilungen

II. Alte Herren

Spielbetrieb -Abschluß der Spielserie

Die 2. Vertretung im Altherren-Bereich konnte die Spielserie 1997/98 mit einem 8. Platz, 10 Punkten und 15 : 46 Toren abschließen. Bei zehn am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften ist dieses Ergebnis sicher nicht überragend. Bedenkt man jedoch, mit welchen Problemen die Mannschaft im Spielbetrieb zu kämpfen hatte, so ist dieses Ergebnis als Erfolg zu werten. Mit den Problemen sind die dünne Spielerdecke sowie die krankheits- und arbeitsbedingten Ausfälle gemeint, die den Organisatoren schwer zu schaffen machten. Zuletzt waren mehrere Spieler für die Alt-Liga und Alte Herren regelmäßig im Einsatz, um die Spiele ohne Strafen über die Runden zu bringen. Letztlich waren diese Umstände Anlaß dafür, über die Neuorganisation des Spielbetriebes im Altherren-Bereich nachzudenken.

Nach der Spartenversammlung entschied die Spartenleitung, eine Mannschaft - die II. Alte Herren - abzumelden, um den Spielbetrieb in den noch verbleibenden Kadern - I. Alte Herren und Alt-Liga - sicherzustellen. Es hätte hier sicherlich noch andere Lösungsmöglichkeiten -beispielsweise eine Spielgemeinschaft mit Capellenhagen/Fölziehausen- gegeben, die aber in der Sparten- und Vereinsführung keine Mehrheit fand.

In der neuen Spielserie 1998/99 sind deshalb noch eine Alte Herren und eine Alt-Liga an den Start gegangen.

Letztes Punktspiel der II. Alten Herren

Ihr letztes Punktspiel bestritt die II. AH gegen die Sportfreunde vom MTV Esbeck. In diesem Match wurden noch einmal alle Register gezogen, so daß ein klarer Sieg 4 : 1 herauskam. Ein Abschiedsfoto hielt dieses Ereignis fest. Mit der II. Alten Herren ist damit eine Ära, die 1991 begann und über den „Betzenberg" auf dem Ith (Spielgemeinschaft Capellenhagen) wieder nach Duingen führte, zu Ende gegangen.

Mit etwas Wehmut begann dann auch die Abschiedsfeier nach dem letzten Punktspiel im Sportzentrum.

Ausblick

Der Altherrenbereich wird derzeit noch durch zwei Mannschaften im Spielbetrieb vertreten. Zu beobachten ist, daß die Überalterung zunehmend dazu führen wird, die Kader weiter zu reduzieren, da es an Nachwuchs aus dem Seniorenbereich (I., II. und III. Herren) mangelt. Absehbar ist auch, daß sich daran in den nächsten Jahren so schnell nichts ändern wird. Auch der DSC reiht sich damit in die Vereine ein, die ihre Altherren-Mannschaften auflösen oder nur über Spielergemeinschaften noch aufrecht erhalten können. Ich meine, daß auch der Altherren-Fußball einen Platz in der Sparte und dem Verein haben sollte. Dies war in der Vergangenheit immer der Fall. In der letzten Zeit vermissen viele Spieler die Unterstützung durch den Verein. Kritiker sollten nicht vergessen, daß es Spieler aus dem Altherren-Bereich sind, die den Verein in ihrer Funktion als Übungsleiter unterstützen.

Mit ihrer Arbeit prägen auch sie das Vereinsleben, das es ohne diesen uneigennützigen Einsatz nicht gäbe. Die Mehrheit der noch aktiven Spieler hat über Jahre dem Seniorenbereich zur Verfügung gestanden. Überlegungen, auf den Altherren-Bereich aus Kostengründen zu verzichten, stoßen deshalb bei aktiven und passiven Mitgliedern auf großes Unverständnis.

Wenn die Sparte Fußball allgemein darüber nachdenkt, einen Spartenbeitrag einzuführen, ist das der richtige Ansatz, um die Lasten solidarisch gerecht zu verteilen. Allerdings -so meine ich- gehören zu einer Solidargemeinschaft alle Mitglieder. Ein Spartenbeitrag kann nur dann einen Sinn geben, wenn er notwendig ist und auf alle Mitglieder verteilt wird, die ihn zu tragen haben. Dazu zählen m.E. alle aktiven Fußballer, mit Ausnahme der Spieler im Jugendbereich, denen eine Sonderstellung zukommt.

Aus der Berichterstattung der AZ über die letzte Spartenversammlung ging hervor, daß die Altherren-Spieler sich geweigert hätten, einen Spartenbeitrag zu zahlen. Hier kann es sich ja wohl nur um eine „Ente" handeln, denn die Sparte besteht nicht nur aus Spielern der Alten Herren. Wenn diese Presseaussage allerdings so zu verstehen ist, daß nur die Altherren-Spieler einen Beitrag zahlen sollten, wäre die Weigerung zu recht erfolgt.

Um hier nicht noch weitere Mißverständnisse aufzubauen, sollte die Angelegenheit in der nächsten Versammlung der Sparte sachlich erörtert werden.

ALTLIGA

In der Alt-Liga hat ein Strukturwandel -der altersbedingt ist- stattgefunden. Einige Spieler der II. Alten Herren sind in die Alt-Liga gewechselt, andere wollen an Pflichtfreundschaftsspielen der Spieler über 50 Jahre teilnehmen. Dieser Wandel hat sich auch leistungsmäßig bemerkbar gemacht, da das Zusammenspiel noch nicht so -wie bei einer eingespielten „Truppe"- klappt. Aber auch die Gegner sind nicht untätig geblieben und haben ihre Reihen verstärkt, so daß Alfeld, Freden und Betheln - Eddinghausen an der Tabellenspitze ein Wörtchen mitreden.

Dieser Rang bleibt in diesem Jahr mit Sicherheit unerreicht. Dafür bestimmt aber eine frohe Gemeinschaft das Bild der Mannschaft. Mit der Beteiligung am „Glöckchenmarkt" wurde die örtliche Gemeinschaft unterstützt und ein Beitrag für die Kameradschaftskasse geleistet. Eine gemeinsame Braunkohlwanderung am 30.01. 1999 mit Spielern der Alten Herren, der U 50 und U 40 soll das positive Gesamtbild im Altherren-Bereich abrunden.

Diese Aktivitäten täuschen aber nicht darüber hinweg, daß dem Altherren-Bereich schwere Zeiten ins Haus stehen, die im wesentlichen auf Spielermangel zurückzuführen sind.

Dieter Rinne für die II. AH und Alt-Liga

DSC Duingen II

Guter Start in die Saison!

Mit dem bis jetzt erreichten können wir zufrieden sein. Die Bilanz als Aufsteiger in die 2. Kreisklasse mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 1 Niederlage in den ersten 7 Pflichtspielen kann als durchaus guter Start gewertet werden. Dies reicht bisher zum 3. Tabellenplatz.

Leider kann man aufgrund der vielen Spielausfälle bisher keine genaue Wertung vornehmen. Wir hoffen jedoch, daß wir für die am 31.01.99 (voraussichtlich!) beginnende Rückserie, die aufgrund der vielen Nachholspiele sicherlich sehr hart wird (noch 19 Spiele!), unsere zuletzt gezeigte Leistung behaupten können und unser angestrebtes Ziel, den Aufstieg in die 1. Kreisklasse, erreichen können. Hierzu reicht uns am Ende der Saison der zweite Platz. Die Meisterschaft sollte man jedoch nicht aus den Augen verlieren.

Dies zu erreichen haben wir letztlich selber in der Hand. Durch eine nun hoffentlich stärkere Trainingsbeteiligung, gerade in der Vorbereitung, und bessere Einstellung zu den Spielen müßte es uns aber doch gelingen, den angestrebten Platz unter den ersten beiden zu erreichen.

Hierzu ist sicherlich ein guter Start in die Rückserie erforderlich. Die Rückserie wurde am 19.12.1998 mit unserer jährlichen Weihnachtsfeier im Sportzentrum mit Kegeln und anschließendem Essen mit gemütlichen Beisammensein eingeleitet. Für die gute Bewirtung bedanken wir uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei Friedhelm und seinem Team. Auch bei unserem Spartenleiter Dieter Mendritzki, der uns ein 30 Literfaß spendierte, möchten wir uns an dieser Stelle nochmals bedanken.

Nun liegt es an uns, unser Saisonziel zu erreichen. Wir hoffen daher sehr, daß uns die Duinger Fans auch in der Rückserie die Daumen halten und uns bei den Heimspielen tatkräftig unterstützen werden. Auch bei den näheren Auswärtsspielen (z.B. Coppengrave, Marienhagen und Capellenhagen) sind wir für jede Unterstützung dankbar.

Bedanken möchten wir uns hier noch bei allen Spielern, Betreuern und Verantwortlichen der Sparte Fußball, die uns den guten Verlauf der bisherigen Saison mit ermöglicht haben.

Kirsten Wyciok - Mannschaftskapitän -

I. Herren

Der Duinger Sport – Club konnte zu Beginn der Saison 1998 / 99 spektakuläre Neuzugänge vermelden.

Für das Tor konnte man Mark Warzecha verpflichten, der uns Duingern von der SV Alfeld noch bekannt ist. Ebenfalls bei der SV Alfeld spielten Heiko Richter sowie Sven Bertram. Auch der von der SpVgg Einbeck gekommene Olaf Krause zog sich schon einmal die Fußballschuhe für die Alfelder an.

Aus Elze zog es Oliver Schiermann nach Duingen. Vom Verbandsligisten Wehrstedt konnte man Gian-Piero Leuci verpflichten.

Einen alten Bekannten konnten wir in Duingen mit Sandro Di Paolo begrüßen. Sandro gehörte mit

zur Mannschaft, die 1990 in die Bezirksklasse aufstieg. Sutki Muja ist noch zu nennen, der dem Duinger Kader bereits seit April '98 angehört.

Dem Betreuer Thorsten Stach zur Seite steht seit dieser Saison Jasper Anaana, der sich um die Muskulatur der Spieler kümmern soll.

Vor dem Start zur neuen Saison absolvierte der DSC mehrere Freundschaftsspiele.

Als ersten Gegner konnte man den Verbandsligisten VfV Hildesheim gewinnen. In einem guten Spiel beider Mannschaften trennte man sich 1 : 4, wobei der DSC sogar mit 1 : 0 in Führung gehen konnte.

Die 2. Partie absolvierte der DSC gegen den Bezirksklassisten, den MTV Bevern. Man lag schon nach einer Minute mit 0 : 1 hinten, doch danach konnte man sich einige Chancen erspielen, der nötige Torerfolg blieb aber aus. Nach etwa 1. Stunde kam man dann zum wohlverdienten Ausgleich. Aber keine 2 Minuten später gingen die Gäste wieder in Führung und konnten diese bis zum Ende halten. Am 22.7.1998 traf man auf die Amateure von Hannover 96. Die 1. Halbzeit gehörte den Gästen aus der Landeshauptstadt, die läuferisch einen Tick besser waren als die neuformierte Duinger Mannschaft. Man lag 0 : 3 zurück. Die 2. Halbzeit war offener und die Duinger hatten nun ihre Chancen und nutzten diese auch. Durch Tore von Ertan Günes und Sandro Di Paolo gestalteten die Hausherren das Ergebnis freundlicher. Am Ende hieß es dann 2 : 4.

Als nächstes hatte es der Duinger SC mit der Mannschaft vom PSV GW Hildesheim zu tun. In einem einseitigen Spiel spielten die Hausherren die Gäste an die Wand. Ein überragender Sven Bertram trug mit seinen 5 Treffern zu dem glatten Ergebnis von 8 : 0 bei.

Gegen die SpVgg Einbeck war ein Klassenunterschied nicht zu erkennen. Beide Teams schenkten sich nichts. Die Gäste kamen zwar zu einer 2 : 0 Führung, doch Ertan Günes konnte für den DSC auf 1 : 2 verkürzen. Die Gäste aus der Bierstadt trafen zwar noch einmal, doch alle waren mit dem Spiel zufrieden.

Auch gegen die Gäste aus Drispenstedt zeigte der DSC eine gute Leistung, wobei man bis zur 75. Minute sogar noch 2 : 1 führte, am Ende aber 2 : 4 unterlag. Gegen den Nachbarn aus Delligsen hätte das Ergebnis viel, viel höher ausfallen müssen, doch man nutze einfach die sich bietenden Chancen nicht. So hieß es am Ende 3 : 0. Für das letzte Spiel konnte Manager Armin Drechsler den TSV Hohenhameln gewinnen. Dieser spielt seit dieser Saison in der Bezirksliga Braunschweig. Auf dem Hartplatz zeigten beide Teams trotz der Bodenverhältnissen ein gutes Spiel. Die Führung der Gäste konnte im Gegenzug Sven Bertram ausgleichen. Martin Matzeit gelang nach etwa 40. Minuten der 2 : 1 Siegtreffer, wobei man das Ergebnis hätte noch höher schrauben können. Man war nun bestens vorbereitet für die Saison, wo als Ziel der Aufstieg steht.

Im ersten Spiel hieß der Gegner Diekholzen. Man mühte sich eine Halbzeit lang, ein Treffer wollte aber nicht fallen. Erst nach dem Wechsel kam man zu 3 Treffern und so gewann man mit 3 : 0.

Bei dem Mitfavoriten, dem Absteiger aus Lamspringe zeigte man ein geschlossene Mannschaftsleistung und man entführte durch das 2 : 0 verdient die 3 Punkte.

Einen wahren Torrausch erlebten die Zuschauer in der Partie gegen die SV Eime. Mit 10 : 0 überrollte der DSC die Gäste. Man hätte auch höher gewinnen können.

Am 4. Spieltag kam es zum Schlagerspiel der Kreisliga. Als Gäste konnte der DSC die Mannschaft aus Almstedt empfangen. Die Gäste waren mit Neuzugang Carsten Marahrens angereist, um hier Punkte zu holen, doch der DSC ließ den Gästen keine Chance. Als es bereits 4 : 0 für die Hausherren stand, erzielte Carsten Marahrens den Ehrentreffer für seine Mannschaft.

Im nächsten Spiel hatten die Duinger die Gäste aus Ochtersum zu Gast. Man nahm diese zu leicht und so spielte man nur 1 : 1. Gegen einen weiteren Mitfavoriten hatte man die Metallallergie. Mehrere Schüsse an den Pfosten und an die Latte verhinderten eine Führung des DSC. Durch einen Freistoßtreffer mußte man die 1. Saisonniederlage hinnehmen.

Den Frust für diese Niederlage reagierte man im 7. und bisher letzten Spiel dieser Saison in Limmer ab. Mit 3 : 0 gewann man dieses Spiel, obwohl das Ergebnis auch höher hätte ausfallen können. Man nutzte wie immer seine Chancen nicht.

Seit dem 18. 10.1998 konnte man wegen des schlechten Wetters keine Partie mehr bestreiten und man hofft nun, daß das Frühjahr besser wird.

Bei den Hallenturnieren belegte man bisher gute Plätze. In Einbeck konnte man den 5. Platz belegen.

Pech war hier, daß man das letzte Gruppenspiel mit 1 : 2 in letzter Sekunde gegen Stadtoldendorf verlor.

Beim Hallenturnier in Neuhof erspielte sich die DSC-Garde einen guten 3. Platz.

Beim eigenen Hallenturnier in Duingen, beim Traditionellen Werner-König-Gedächtnisturnier, trat man mit 2 Mannschaften an. Eine mit Stürmern bespickt sowie eine mit Abwehrstrategen. Zur Freude der Fans konnten sich beide Mannschaften für das Finale qualifizieren. Hier setzte sich dann die 2. Mannschaft mit 4 : 3 nach Achtmeterschießen durch. So bleibt der Pokal für 1 Jahr in Besitz des Duinger SC.

Für den Leineberglandpokal in Alfeld hatte der DSC auch gemeldet. Dieses Turnier fand am 21. Januar in der BBS-Sporthalle in Alfeld statt.

Thorsten Stach

Fussball

Eine Zusammenfassung des Spartenleiters

1. Herren:

Das äußere Erscheinungsbild der 1. Herren ist sehr positiv. Die Mannschaft hat sich spielerisch wesentlich verbessert, was auch auf den neuen Trainer Manfred Kiene zurückzuführen ist. Die Kameradschaff hat eine positive Entwicklung genommen, z B. beim Hallenturnier, wobei die Spieler der 1. Herren 2. Mannschaften bildeten und den 1. und 2. Platz belegten. Des weiteren haben die Spieler der 1. Herren und 2. Herren bei dem Hallenturnier die Bewirtung übernommen.

2. Herren:

In der Spielserie 97/98 konnte der Aufstieg in die 2. Kreisklasse erreicht werden. Die Zusammenarbeit beider Mannschaften ist gut. In der neuen Spielserie 98 konnte der 3. Platz erreicht werden. Leider ist die Trainingsbeteiligung sehr schlecht.

Alte Herren:

Aus dem Bereich der Alt-Herren kamen zu wenig Anregungen, um den drohenden Abwärtstrend zu stoppen. Über Jahre hinaus wurde sich auf das Vorhandene verlassen, ohne selbständig aktiv neue Spieler zu motivieren. M.E. ist die Abmeldung der III. Herren seinerzeit ein großer Fehler gewesen.

In der Spartenversammlung 1998 wurde vom Jugendleiter Georg Hunder um mehr Unterstützung im Jugendbereich gebeten, die leider nur von wenigen kam. Lobenswert sind hier Achim Sürig, Siggi Thäsler, Joachim Zucher, Ulli Runge und Rainer Zauritz zu nennen. Es gibt jedoch noch zu viele Eltern, die auch Alt-Herren-Spieler sind, die sich nicht bzw. zu wenig im Jugendbereich engagieren.

Spielgemeinschaften mit anderen Vereinen sind grundsätzlich möglich, aber nicht mit den Vereinen, die uns schon einmal belastet haben. (z. B. Strafgelder) Ein Hallenturnier wurde nicht durchgeführt, weil es immer dieselben sind, die mitarbeiten.

Altliga:

Hier möchte ich alle Spieler der Senioren nochmals darauf hinweisen, in der Rückserie 99 sich rechtzeitig beim Mannschaftsführer Jochen Zorn an- und abzumelden. Des weiteren bitte ich um mehr Pünktlichkeit bei den Abfahrten zu den Auswärtsspielen.

Dieter Mendritzki

Ältestenrat

Es wurden 4 Sitzungen einberufen.

Die Arbeit des Ältestenrates bezieht sich in der Hauptsache auf interne Angelegenheiten des Vereins. Außerdem wurde vom Ältestenrat die Skat- und Kniffelveranstaltung und das Weihnachtsvergnügen organisiert. Zu den Aufgaben gehört ebenfalls die Ehrungen des Vereins zum Jahresende zu besprechen und zu beschließen.

Für die ehrenamtliche Tätigkeiten bei den oben genannten Veranstaltungen wurde bei einer Sitzung am Jahresende ein kleiner Imbiß gereicht.

Beim Pöttjerfest wurde der DSC vom Ältestenratsvorsitzenden vertreten.

Folgende Mitglieder sind im Ältestenrat vertreten:

Gustav Klages, Robert Klünker, Gerd Skowranek, Herbert Fitze, Manfred Krause, Ruth Habenicht, Anneliese Schulz.

Diese Mitglieder haben sich auch für 1999 zur Wiederwahl gestellt.

Gustav Klages

Schwimmen

Am 24.01.98 trafen sich 16 Trainer und Betreuer zum Kegeln im Sportzentrum. Anschließend stärkten sich alle bei einem gemeinsamen Essen.

Bei der Kreismeisterschaft am 31.01.98 erreichte Sabrina Melzer zwei 1. und zwei 2. Plätze, Jenny Krumrey zweimal Platz 1 und einmal Platz 3, Celina Steins ein mal Platz 1 und einen 2. und 4. Platz, Diana Steinbrück einmal Platz 2 und zwei 3. Plätze sowie Moritz Krumrey mit einmal Platz 2 und einem 4 Platz. Ein tolles Ergebnis unserer Schwimmer. Herzlichen Glückwunsch.

Am 07.02.98 folgte die Braunkohlwanderung. 55 Personen machten sich auf den Weg über die Königsallee zum Papenkamp, wo eine kleine Rast eingelegt und sich mit Glühwein und Kakao gestärkt wurde. Der Abschluß erfolgte im Hallenbad.

Zur Faschingsfeier trafen sich die Schwimmerkinder am 14.02.98 im Hallenbad. Kleine Hexen, feine Damen, Sträflinge, Wikinger, Maler, Prinzessinnen, Cleopatra und noch viel mehr konnten die Kinder an diesem Tage einmal sein. Bei fetziger Musik von D. J. Stuart und flotten Spielen mit Sabrina Kerzel und Yvonne Brüder hatten die Kinder einen tollen Nachmittag.

Bei der Bezirksmeisterschaft am 21+ 22.03.98 erreichte Jenny Krumrey einen 1. Platz, zwei 2. Plätze und einen dritten, vierten und fünften Platz. Patrick Weber wurde zweimal dritter und einmal vierter. Sabrina Melzer erreichte einen dritten und einen achten Platz.

Vom 09.04. - 16.04.98 waren unsere Freunde aus England bei uns zu Gast. Ein Besuch im Heidepark Soltau, eine Besichtigung der BHW - Bausparkasse in Hameln , das Osterfeuer und zwei Wettkämpfe standen auf dem Programm. Auch der Begrüßungsabend, ein Discoabend im Hallenbad und die Abschiedsfete in der hiesigen Diskothek fanden reichlich Anklang. Nächstes Jahr findet in England die 25 Begegnung beider Vereine statt.

Am 28.05.98 fand die Vereinsmeisterschaft statt. 59 Schwimmer wurden für ihre Leistung belohnt. So erhielten alle Teilnehmer unter 1000 Punkten eine Medaille, Teilnehmer mit 1000 und mehr Punkten erhielten einen Holzteller mit dem Duinger Schwimmemblem, gestiftet von der Tischlerei Krumrey in Capellenhagen. Herzlichen Dank dafür. 6 Teilnehmer erreichten 2000 und mehr Punkte und erhielten dafür einen Pokal.

Die Vereinsmeister 1998.

1. Vanessa Melzer	Jg.	90	2989	Punkte
2. Stefanie Jung	Jg.	89	2618	Punkte
3. Jenny Krumrey	Jg.	88	2585	Punkte
4. Jessica Weßling	Jg.	89	2574	Punkte
5. Ann-Christin Dreier	Jg	89	2567	Punkte
6. Sabrina Melzer	Jg.	87	2414	Punkte

Der beste männliche Teilnehmer, Marcel Kuhnt, wurde 9. Entweder sind unsere Mädchen zu gut, oder die Jungen mögen keine Pokale. Nicole Benthien und Diana Steinbrück wurden für 10 malige Teilnahme an der Vereinsmeisterschaft mit einem besonderen Pokal geehrt.

Am 11.07 u. 12.07.98 nahmen Jenny Krumrey und Sabrina Melzer an der Landesmeisterschaft teil. Jenny Krumrey erreichte den 3. Platz über 100 m Rücken, einen 5. Platz über 200 m Freistil und zwei 7. Plätze über 100 und 400 m Freistil. Sabrina Melzer wurde über 100 m Schmetterling 9.

Am 18.07.98 trafen sich die Trainer und Betreuer zu einem geselligen Kegelnachmittag. Im Gegensatz zur Vereinsmeisterschaft gewannen mit Klaus Bues vor Thomas Steinbrück die einzigen Männer, die Damen hatten wohl wieder ihren großzügigen Tag.

Angela Jäckel und Beate Weßling bestanden am 12. u. 13.09.98 die Prüfung für den Kampfrichterschein.

Herzlichen Glückwunsch dafür.

Es folgte das Pöttjerfest am 19.09.98, wo wir mit einem Festwagen am Umzug teilnahmen.

Am 26. und 27.09. 98 nahmen 3 Mannschaften von der SSG Leinebergland am Deutschen Mannschaftswettbewerb für Staffeln teil. Die E - Jugend, Jahrgang 89 und 90 weiblich,

wurden Bezirksstaffelmeister und belegten den 2. Platz bei der Landesmeisterschaft. Von den Duinger Schwimmern nahmen Ann - Christin Dreier, Vanessa Melzer, Jana Risch, Jessica Weßling und Stefanie Jung teil. Sabrina Melzer und Ann Jäckel belegten mit der D - Jugend einen guten 4. Platz auf Bezirksebene.

Vanessa Melzer, Jessica Weßling und Jenny Krumrey wurden für ihre guten Leistungen in den Landeskader berufen. Herzlichen Glückwunsch.

Am 15.11.98 fand unser Bürgermeister - Witte-Pokal Schwimmfest in Duingen statt.

Am 12.12.98 kam der Weihnachtsmann auch zu unseren Schwimmern.

Auch am Glöckchenmarkt nahmen wir wieder teil. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Spendern und Helfern bedanken.

Abschließend möchte ich mich bei den Betreuer , Kampfrichtern und Trainern unserer Sparte für die Mitarbeit bedanken. Ein besonderer Dank an die Familie Steinbrück für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr.

Klaus Bues

Karate

Um den in den Vorjahren erworbenen Leistungsstand zu halten, trafen wir uns sofort nach den Weihnachtsferien zu intensivem Training. Auch sonst trainieren wir zweimal wöchentlich (mit Ausnahme der Schulferien), sei es zur Vorbereitung auf Gürtelprüfungen oder aber um an Kursen/Meisterschaften teilnehmen zu können.

So fand am Wochenende 28.2./1.3.98 ein Lehrgang mit dem englischen Nationaltrainer Sir Victor Charles in Alfeld statt. Diese Trainingsmöglichkeit nutzten auch 10 Mitglieder des Duinger Dojos.

Ein weiterer Höhepunkt war das vom Landestrainer Antonio Dionisio veranstaltete Pfingsttreffen an der Nordsee. So trafen sich 7 Karate-Kids vom DSC mit ca. 70 Kids aus anderen norddeutschen Vereinen in Norddeich zum Training und Erfahrungsaustausch.

Eine weitere Trainingsmöglichkeit bot sich den Kindern mit dem schon als traditionell zu bezeichnenden Nikolaus-Camp in Alfeld an. Auch hier war Duingen zahlreich vertreten.

Im Rahmen der üblichen Trainingszeiten fanden auch im abgelaufenen Jahr für am Karate-Sport Interessierte 3 Schnupperkurse statt. Von den 26 Kursteilnehmern, die bis zum Ende der Kurse durchgehalten haben, blieben immerhin 12 Personen der Karate-Sparte erhalten. Dieses Ergebnis veranlaßt uns ab 10. Februar 1999 einen neuen Schnupperkurs zu starten (Siehe Kursangebote 1. Halbjahr 1999 des DSC).

Da die Sparte überwiegend aus Kindern und Jugendlichen besteht, wurde am 14.11.98 eine Fackelwanderung durchgeführt, zu der auch die Eltern eingeladen waren. Immerhin nahmen an dieser Wanderung 12 aktive Karatekas sowie etliche Familienmitglieder teil. Dieses Ergebnis ist ermutigend, übertraf es doch die Teilnehmer an der Spartenversammlung am 20.11.1998 um 100 Prozent.

Ganz anders sah es aus bei der Dojo-Meisterschaft am 16.12.1998. Hier sollten in verschiedenen Gruppen die Vereinsbesten ermittelt werden. Zahlreiche Zuschauer verfolgten diese Meisterschaft. So starteten in der Disziplin Kata insgesamt 24 Karatekas in 3 Gruppen, unterteilt nach Kyu-Graden. Die vorderen Plätze belegten:

Christoph Hennecke, Julia Schwabe, Charlotte Wagner, Dominik Faitz, Konrad Wagner und Elisabeth Wagner.

In der "Königsdisziplin" Kumite starteten insgesamt 8 Teilnehmer. Hier siegte Konrad Wagner vor Diana Steinbrück.

Hartmut Habenicht

Tischtennis

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die 1. Herren beendete ihre 7. Saison in der Bezirksliga mit dem 7. Platz. Diesen Rang nimmt sie auch wieder nach Beendigung der Herbstserie ein. Unter normalen Umständen hat man mit dem Abstieg in dieser Saison nichts mehr zu tun.

Die Reserve landete in der 2. Bezirksklasse - Staffel Hildesheim - mit 17 : 23 Punkten auf Platz 8. Trotz dieser guten Leistung wurde die Mannschaft in die Kreisliga zurückgenommen, da sich drei Aktive verabschiedeten. Die neuformierte Truppe kämpft nunmehr verbissen gegen den Abstieg.

Der III. Mannschaft, die zweimal hintereinander aufgestiegen war, blieb trotz Belegung des vorletzten Platzes in der 1. Kreisklasse überraschenderweise die Klasse erhalten. Da diese Truppe fast vollzählig in die Reserve aufrückte, mußten die Oldies - um einen jüngeren Aktiven verstärkt - ihren Platz einnehmen. So ist der letzte Tabellenplatz bei 1 : 17 Punkten zu erklären. Man ist zurzeit in dieser Formation in der Klasse überfordert und wird vermutlich den Abstieg nicht vermeiden können.

Die IV. Herren (Oldies) belegten in der vergangenen Saison Platz 6 in der 2. Kreisklasse. Die V. Herren nahm in der gleichen Staffel Platz 8 ein und spielt nunmehr in der gleichen Besetzung als IV. Sie liegt derzeit auf dem vorletzten Platz, kann sich aber noch aus eigener Kraft vor dem Abstieg retten.

Erfreulicheres ist aus dem Jugendbereich zu berichten. Die Jugend wurde Vizemeister der 2. Kreisklasse in der vergangenen Saison. Sie wurde aufgrund der guten Leistungen in die einklassige Kreisliga eingereiht und gewann auf Anhieb die Herbstmeisterschaft. Es wird der Aufstieg in den Bezirk angestrebt; bei der Ausgeglichenheit der Mannschaften bedeutet das aber noch ein hartes Stück Trainingsarbeit. Die erstmals wieder gemeldete 2. Jugend liegt in der 2. Kreisklasse auf dem 2. Platz. Die Schüler, die im Vorjahr den 4. Platz in der Kreisklasse einnehmen, liegen nach Abschluß der Herbstserie ebenfalls auf einem hervorragenden 2. Platz. Der Trainingsfleiß der Jugendlichen unter Anleitung von Herbert Fitze, Michael Prell und Sascha Breyer zahlt sich hier aus. Dank gilt auch den Eltern, die sich als Fahrer zur Verfügung stellten.

Hervorzuheben ist der 3. Platz, den Henning Stach bei den Kreismeisterschaften der A-Schüler errang. Die gleiche Placierung schaffte er auch im Doppel mit Tobias Benthien.

Vereinsmeister wurde Michael Prell vor Hartmut Becker.

Die Rangliste gewann ebenfalls Michael Prell vor Ulrich Kasten.

Doppelmeister wurden Ulrich Kasten/Herbert Fitze vor Sascha Breyer/Wolfgang Heuer.

Bei den Jungen gewann Henning Stach vor Fabio Di Paolo.

Bei den Schülern siegte Tobias Benthien vor Björn Bollmann.

Jubiläen :

800 Spiele	Georg Twardzik
600 Spiele	Fritz Heuer
400 Spiele	Hermann Basse
300 Spiele	Ludwig Albrecht + Wolfgang Heuer
200 Spiele	Torsten Wallbaum

Auf der Spartenversammlung im Juni wurden gewählt:

Jugendleiter+Gerätewart	Herbert Fitze
Stellvertre. Jugendleiter	Michael Prell
Spartenleiter	Helmut Bartels

Helmut Bartels

Eltern + Kind - Gruppe

„Hallo, Elke," tönt es schon von weitem, wenn ich mich der OS Turnhalle nähere. Es ist Mittwochnachmittag gegen 15.00 Uhr und die Allerkleinsten in unserem Verein haben „ihre" Hallenzeit.

41 mal im vergangenen Jahr hatten Mütter, Väter oder auch Omas mit ihrem(en) Kind(ern) die Gelegenheit zu toben, zu spielen, zu singen und zu tanzen oder erste Begegnungen mit „großen" Turngeräten zu machen.

Im Vordergrund steht für unsere Kleinen, viel Platz zu haben und die Möglichkeit, zu probieren, so lange, bis es klappt. Nicht zuletzt darf man in der Turnhalle so richtig laut sein.

Über das Jahr 1998 ist unsere Eltern+Kind Gruppe zu einer starken Gemeinschaft zusammengewachsen.

Kleine Geschwister kommen schon früh mit in die Halle und werden in einer Krabbelecke betreut. Diese Ecke ist allerdings auch bei den Großen sehr beliebt.

Höhepunkte unseres Turnjahres waren der Fasching in der GS Duingen und die Teilnahme am Pöttjerfest-Umzug. Alle Mütter hatten eifrig Zwergenumhänge mit Zipfelmützen für die Kinder genäht. Dann wurde ein Oldtimer-Trecker bunt geschmückt, Mama Petra zog ihr schönstes Kleid an und wir fuhren als „Schneewittchen und die Zwerge" durch Duingens Straßen.

Einen besinnlichen Ausklang fand das Turnjahr bei unserer Weihnachtsfeier am 16.12. im Ratskeller.

Für 1999 wünsche ich uns weiterhin einen starken Zusammenhalt, viele fröhliche Turnstunden und....

Zwetschen. Letzteres, weil wegen Mangel an diesen Früchten im letzten Jahr unsere „Zwetschenkuchen-Wanderung" ausfallen mußte.

Elke Stuke

Damen-Gymnastik-Gruppe

Abschied nehmen mußten wir im vergangenen Jahr von unserer Turnschwester Brigitte Basse. 30 Jahre lang war sie in unserer Mitte. Sie hat nicht nur mit uns geturnt, auch viele Jahre unsere Kasse geführt. Brigitte wird uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Alle Aktivitäten aus unserer Gruppe sind deshalb nicht erwähnenswert.

Bekanntzugeben ist lediglich ein Wechsel in der Betreuung :

Damit „frischer Wind" in die Gruppe kommt, hat die langjährige Leiterin - Hannelore Bartels - ihr Amt zur Verfügung gestellt. Neue Ansprechpartner sind ab sofort Elke Mende und Margita Hitzer. Die turnerische Leitung bleibt weiterhin in den Händen von Yvonne Brüder.

Hannelore Bartels

Wandergruppe

Bis Ende September 1998 haben wir in „Inform DSC-Aktuell" unsere Wanderungen ab Anfang des Jahres näher beschrieben und Ihnen auch in mehreren Bildern unsere fröhliche Gruppe näher dargestellt.

Stichpunktmäßig dürfen wir unsere Wanderungen im abgelaufenen Jahr nochmals kurz aufzeichnen:

Unsere 1. Wanderung im Jahre 1998 führte uns durch den Duinger Berg zu den Windrädern nach Coppengrave. Es war sehr kalt und es schneite während der ganzen Wanderung - aber 7 Unentwegte waren dabei!

Im Februar war keine Wanderung vorgesehen und die für März geplante Wanderung durch den Osterwald mußte wegen starken Regen und Sturmböen abgesagt werden.

Am 18.4.1998 sind wir dann vom Bismarckturm in Hameln zum Schweineberg mit 8 Teilnehmern gewandert - die üppige Vegetation hat uns alle begeistert.

Unsere Mai-Wanderung führte vom Waldparkplatz in Deinsen durch den Külf - man glaubt gar nicht wie schön unsere nähere Umgebung ist.

Am 14.06.1998 sind wir dann mit 14 Sportlern von Delligsen aus durch den Selter zum Café oberhalb Freden (mit guter Duinger Bedienung!) gewandert.

Unsere Juli-Wanderung führte uns wieder durch den Solling. 13 Teilnehmer ließen sich durch den andauernden Regen nicht abhalten, diese Wanderung mitzumachen.

Am 2. August 1998 haben wir bei kühlem Wetter - aber kein Regen - eine Deister-Wanderung durchgeführt, die den 12 Teilnehmern viel Spaß bereitete - es gab in der Nordmannsturm-Wegeschänke auch einen sehr guten Obstwein.

Im September sind wir dann um den Granestausee im Harz gewandert; bei dieser Wanderung waren wieder 13 Teilnehmer dabei!

Am 11.10.1998 endete unsere Hagental-Wanderung wieder an den Kramerschen Teichen. 24 Wanderer ließen sich die geräucherten Forellen sehr gut bekommen.

Unsere November-Wanderung, die wie vorstehend bereits erläutert, für den Monat März vorgesehen war, haben wir nun durch den Osterwald über die Sennhütte nachgeholt. 16 Teilnehmer waren trotz schlechten Wetters bei guter Laune, da Essen und Trinken sehr gut bekamen.

Die nun schon zur Tradition gewordene Sohlwanderung zum Raabeturm am 4. Advent wurde von 18 Teilnehmern wahrgenommen und hat wieder viel Spaß hinterlassen.

Die im Info-Heft 12 bereits angekündigte Wanderwoche über den Rennsteig im Thüringer Wald wird voraussichtlich am 11,18 oder 25 September 1999 stattfinden. Eine Besprechung mit den interessierten Wanderfreunden wird in den nächsten Tagen stattfinden.

Für das Jahr 1999 darf ich allen, die sich auf die Wanderungen freuen, viel Spaß wünschen.

Robert Klünker

Geräteturnen

Wie gewohnt treffen wir uns jeden Montag um 20.00 Uhr zu unserer Turnstunde. Die letzten Turnabende waren gut besucht, und dies erhoffe ich mir das ganze Jahr 1998.

Am 15. Februar 1998 wanderten wir zu unserer Turnschwester Inge nach Capellenhagen. Dort saßen wir einige Stunden gemütlich zusammen. Am 28. Februar 1998 besuchte ich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr einen Lehrgang in Hildesheim. Es war ein sehr interessanter Tag.

Anni Schulz

Badminton

In meinem Bericht zur Jahreshauptversammlung 1998 mußte ich noch von einer unzufriedenstellenden Situation im Bereich der Anteile der Duinger Spieler in unserer Spielgemeinschaft berichten. Im Jahr 1998 konnten wir diese Ungleichgewicht ausgleichen. Mit heutigem Stand nehmen 10 Spieler des TUSPO Grünenplan und 8 Spieler des Duinger SC als Stammspieler an den Punktspielen teil. Nach wie vor bietet der DSC den größeren und hochwertigeren Anteil an Ersatzspielern. Lediglich im Bereich der Spielqualität gibt es im Bereich der Stammspieler ein deutlichen Vorteil zugunsten des TUSPO Grünenplan. Durch die Integration unserer Nachwuchsspieler in die dritte und zweite Mannschaft hoffen wir in den folgenden Monaten auch diesem Ungleichgewicht entgegen zu wirken.

Das vergangene Jahr war sportlich geprägt von einem bisher beispiellosen Erfolg in der Geschichte des Badmintonsportes in Duingen und unserer Spielgemeinschaft. Zum ersten Mal spielt eine Badmintonmannschaft unserer Spielgemeinschaft in der Bezirksklasse Süd Hannover. Darüber hinaus konnte die zweite Mannschaft (zugegeben glücklich) Ihren Platz in der 1. Kreisklasse Hildesheim/Holzminden behaupten. Durch die unerwartet hohe Bereitschaft vieler unserer Spieler sich am Punktspielbetrieb zu beteiligen, konnten wir in der 2. Kreisklasse ebenfalls eine Mannschaft (SG Duingen/ Grünenplan III) melden (das freut mich persönlich am meisten!).

In der folgende Saison etablierte sich unsere erste Mannschaft in der Bezirksklasse. Mit den letzten Punktspielen verhinderte diese Mannschaft erfolgreich einen bis dahin theoretisch noch möglichen Abstieg. Die letzten Spiele unserer zweiten Mannschaft können ebenfalls noch Abstiegsbedeutend werden. Bisher belegt diese Mannschaft einen 5. Platz in der Tabelle der 1. Kreisklasse Hildesheim/Holzminden. In der ersten Saison unserer dritten Mannschaft gab es neben den vielen Spielverlegungen und -ausfällen hauptsächlich Mannschaftsfindungsprobleme. Zum Ende dieser Saison hat sich jedoch ein fester Kern gebildet, der in der folgenden Saison erneut versuchen wird, die 2. Kreisklasse zu dominieren.

Im letzten Jahr haben wir unsere Mannschaften mit einheitlicher Spielkleidung ausgestattet. Da so etwas ohne Unterstützung/Sponsoring kaum möglich ist, darf ich mich im Namen der Badmintonsparte bei allen, die uns unterstützt haben nochmals recht herzlich bedanken.
Als Sponsoren konnten wir die
Fa. Reifenservice Knoke, Duingen
Salon Kathi, Duingen
und das Restaurant Anastasios, Grünenplan
gewinnen.

Als nicht ausreichend hat sich unser Etat für das Jahr 1998 herausgestellt. Die Ausgaben des Jahres 1998 untergliedern sich in drei Hauptbereiche.

1. Hallenbenutzungsgebühren

Nach wie vor gehört die Badmintonsparte zu den wenigen Trägern der Hallennutzungskosten. Diese Kosten haben sich im Verhältnis zum Vorjahr nicht wesentlich verändert und liegen bei etwa 150,00 DM bis 200,00 DM pro Monat. Diese Kosten werden bis auf die Wochenendpunktspiele nur von uns getragen. Die Punktspielkosten teilen wir uns innerhalb der Spielgemeinschaft.

2. Verbandsabgaben

Die Verbandskosten sind Mannschaftsabhängig und werden von der Spielgemeinschaft je zur Hälfte getragen. Diese Kosten haben sich im Vergleich zum Vorjahr erhöht. Gründe dafür sind die zusätzliche dritte Mannschaft und der Erfolg unserer ersten Mannschaft. Beide Gründe konnten bei der letzten Haushaltsfestlegung nicht berücksichtigt werden. In diesem Bereich gibt es kein Sparpotential.

3. Ballkosten

Die Ballkosten teilt sich die Spielgemeinschaft. Die Kosten für Bälle haben sich ebenfalls erhöht. Zu einem liegt das an der Meldung der dritten Mannschaft. Hier mußten Ballkosten in Höhe von 800,00 DM bis 1000,00 DM pro Jahr zusätzlich getragen werden. Zum Zweiten hat sich die Qualität der Bälle im vergangenen Jahr erheblich verschlechtert. Durch Umtausch und durch den Wechsel der Ballsorte konnten unsere so entstandenen zusätzlichen Ausgaben minimiert werden.

Weitere Ausgaben, wie Fahrgeld und Pöttjerfest-Ausgaben fallen nur unwesentlich ins Gewicht und sind zum Teil 1999 nicht mehr zu erwarten.

Um zukünftig die Ausgaben nicht weiter steigen zu lassen, wurde in der Spartenversammlung beschlossen, daß sich die Spieler die im Training verwendeten Naturfederbälle kostenmäßig teilen. Dazu können sich die Spieler ihre Bälle bei uns vergünstigt kaufen. Eine Erhöhung der Spartenbeiträge fand innerhalb der Spartenversammlung keine Zustimmung.

Wir sind überzeugt, daß wir im Jahr 1999 unsere Kosten mit den eingeleiteten Maßnahmen minimieren können.

Neben dem Alles überragenden Pöttjerfest haben wir eine Braunkohlwanderung, ein Schleifchenturnier mit Sommerparty, eine Weihnachtsfeier und Turniere organisiert und erfolgreich durchgeführt. Leider konnte die geplante Musicalfahrt noch nicht stattfinden und wurde auf das kommende Jahr verschoben.

Für das Jahr 1999 sind wieder Wanderungen (Winter/Braunkohl) und Feiern (Sommerfest/Schleifchenturnier) gemeinsam mit dem TUSPO Grünenplan geplant. Darüber hinaus werden wir erneut versuchen unsere Musicalfahrt zu organisieren. Sofern der Kreis Hildesheim nicht wieder zu hohe Anforderungen an die Hallengröße stellt, werden wir auch im Bereich der Turniere wieder Veranstaltungen anbieten.

Zum Abschluß bedanke ich mich als Spartenleiter der Badmintonsparte für das mir entgegengebrachte Vertrauen in Form meiner Wiederwahl durch die Sparte. Ebenso bedanke ich mich bei allen, die uns in der Saison 1998 unterstützt und geholfen haben, hier insbesondere bei den Cafeteria-Damen, der immer wieder gleichen Turnierleitung, den flexiblen Ersatzspielern und allen Stammspielern.

Walter Füchsel

Vorbereitungen beim Pöttjerfest ´98

Fußball-JSG Duingen/Coppengrave

Saison 97/98

Eine erfolgreiche Saison mit vielen Höhepunkten liegt hinter uns. Sechs Mannschaften qualifizierten sich für die starken A-Staffeln (Kreisliga), zwei spielten erfolgreich in den B-Staffeln, und wir haben eine G-Juniorenmannschaft, die Nachwuchs rekrutiert und spielerisch große Fortschritte zeigt.

Hervorheben möchte ich den 3.Platz der D-Junioren bei den Hallenkreismeisterschaften und die Vizekreismeisterschaft der A/B-Junioren. Neben der SV Alfeld sind wir nunmehr der einzige Verein im Altkreis, der in der neuen Spielzeit 98/99 eine A- und eine B-Juniorenmannschaft melden konnte.

Mit Freude blickt die Jugend des DSC auf den so dringend benötigten eigenen Bus. Und der ist nicht vom Himmel gefallen, sondern Ergebnis genauen Kalküls unserer Vereinsspitze und der Bereitschaft mehrerer duinger Firmen, die Fußballjunioren des DSC in besonderer Weise zu fördern. So wird das Farbenhaus Balke das Outfit des Busses gestalten, VAG-Partner Klages die technische Wartung gewährleisten und den wichtigsten Part trägt Hans-Jürgen Schütte als Sponsor einer für uns kostenfreien VGH-Versicherung, wodurch die restlichen Unterhaltskosten für den Verein tragbar werden. Hierfür sage ich im Namen aller Jugendlichen, der Trainer, Betreuer und Eltern meinen herzlichen Dank!

Saison 98/99

A-Junioren: Zur Mannschaft sind Sylvio Schulz (SV Freden), Sascha Graser (SG Sack/Lgh.) und Mohamed Mouschaurab (SV Alfeld) hinzugekommen. Das gesetzte Ziel ist ein Platz im ersten Drittel der Zehnerstaffel und die damit verbundene Qualifikation für die neu zu bildende Kreisliga. Sowohl im Kreispokal als auch bei den Hallenmeisterschaften ist einiges von der Mannschaft zu erwarten.

Es muß erstes Anliegen sein, die vielen Talente in Duingen zu halten und in den Herrenbereich zu integrieren. Wer von Ausbildungsplätzen/Arbeitplätzen gleich welcher Art Kenntnis hat oder diese vergeben kann, den bitte ich sich bei mir zu melden (Hunder, Tel. 957037).

B-Junioren: Die Mannschaft verfügt über einen großen Kader, wobei viele Neuzugänge in die Mannschaft zu integrieren sind. Da der überwiegende Teil zum jüngeren Jahrgang zählt, . war mehr als die Teilnahme an der B-Staffelmeisterschaft nicht zu erwarten. Zur Zeit versuchen Nachbarvereine der JSG Spieler abzuwerben – dem werden wir entgegenarbeiten!

C-Junioren: Eine eingespielte, aber noch sehr junge Truppe, die gleich im ersten Spiel gegen den TSV Marienhagen mit 18:0 hoch gewann. Die weiteren Spiele konnten ebenfalls überlegen gestaltet werden. Auch wenn die Platzverhältnisse im letzten Herbst nicht nachholbare Spielausfälle bedingte und die Abschlußtabelle keinen vollständigen Überblick geben konnte: Ein Platz in der A-Staffel wurde erreicht und der Aufstieg in den Bezirk bleibt damit erreichbar!

D-Junioren: Knapp hinter der SV Alfeld wurde die Staffelmeisterschaft verpaßt! Die A-Staffel wurde aber dennoch erreicht und so bleibt mit Blick auf die Kreismeisterschaft alles offen. Schlimm ist dagegen, daß aufgrund eines fehlenden Trainers eine II. D-Jgd. nicht gemeldet werden kann!

E-Junioren: Hier hätte eine leistungsdifferenzierte anstelle der altersgemäßen Einteilung der beiden E-Juniorenmannschaften wohl einen Platz in der A-Staffel gebracht. So muß in der Rückserie in der B-Staffel gespielt werden. Zudem muß ebenfalls wegen Trainermangels eine Mannschaft abgemeldet werden.

F-Junioren: Sogar der Alfelder Zeitung waren die vielen hohen Siege der F1-Mannschaft ein paar Zeilen wert. Die F1 hat nun nach der Staffelmeisterschaft auch die Qualifikation zur Endrunde der Hallenkreismeisterschaft erreicht und für die A-Staffel die Kreismeisterschaft klar im Auge.

Die junge F2-Mannschaft muß natürlich noch viel Lehrgeld zahlen und wird in der B-Staffel Erfolge einfahren.

Mädchen: Neben der Jugendspielgemeinschaft für Jungen wird demnächst auch eine für Mädchen ins Leben gerufen. Unser Partner bleibt der TSV Coppengrave, der schon über eine ausbaufähige Mädchenmannschaft verfügt, in der unsere Spielerinnen willkommen sind.

Trainer/Betreuer Mangelware

In die Saison 98/99 starteten 9 Mannschaften

der JSG mit 127 Spieler/innen. Nicht alle konnten sich daher über einen Einsatz in den erfolgreich gestartenen Mannschaften freuen. Insbesondere im spielerreichen D-Juniorenbereich (24 Spieler der Jahrgänge 1986/87) haben viele die Ersatzbank drücken müssen, weil nur für eine 11er Mannschaft ein Trainerteam die Arbeit übernommen hat. Spieler für eine weitere 7er Mannschaft wären verfügbar gewesen, die nun dem Fußball befristet adieu sagen mußten. Da in der Rückserie (1.03.-15.06.99) eine 7er Mannschaft für die schwächere B-Staffel nachgemeldet werden kann, sollten sich unsere Seniorenspieler und auch Eltern der Jahrgänge 86/87 ein Engagement diesbezüglich überlegen und Kontakt zu mir oder Uli Runge aufnehmen, der –noch unter Vorbehalt- Bereitschaft signalisiert hat, das Training zu übernehmen.

Georg Hunder, Jugendleiter

Tanzen

Die Tanzsparte feierte im vergangenen Jahr ihr **10-jähriges Bestehen**.

Am 07.11.98 wurde aus diesem Anlaß in der Weenzer Mehrzweckhalle tüchtig getanzt. Gleichzeitig war dieser Abend der **Abschlußball** für die Tanzkurse der Jugendlichen, die ihre gelernten Schritte zum Besten gaben. Der ursprünglich organisierte Musiker Dirk Heipke lag allerdings im Krankenhaus. Glück hatten wir mit Eddy Sohl, der kurzfristig einsprang, denn er hat bis 3:00 Uhr morgens gute Musik gemacht. Auch Astrid Förstmann war an diesem Abend leider krank, so mußten die von ihr geleiteten **Jazz-Dance-Mädchen** ihre Vorführungen ohne ihre Anweisungen tanzen. Aber diese Mädchen sind inzwischen durch die vielen Auftritte schon so routiniert, daß ihnen das kaum etwas auszumachen schien. Die Auftritte waren jedenfalls gelungen.

Erfreulicherweise hat sich nach den Tanzkursen eine neue **Jugendgruppe** gebildet, die aus ca. 10 Paaren besteht und seit dem 15.11.98 unter der Leitung von Birgit und Fred Höft sonntags von 18:00 bis 19:00 Uhr tanzt.

Bei der **Spartenversammlung** am 15.11.98 wurde Karola Flechtner für die Position der Spartenleitung einstimmig wiedergewählt. Den Posten des Sport-und Musikwarts bekleidet weiterhin Karl-Heinz Schulz, Jugendwartin bleibt Susanne Köpke, und Schriftführerin Heike Füchsel. Lediglich für den Vergnügungsausschuß wurde Dirk Borovka neu gewählt, da Joachim Zucher sich nicht noch mal zur Wahl stellen wollte. Dirk stehen Christa Kischkat und Jürgen Flechtner hilfreich zur Seite.

Unsere **Formation** hatte nach der Premiere beim Pöttjerfest noch weitere Auftritte:

Am 28.11.98 tanzten wir im Berghölzchen in Hildesheim. Der Fußboden dort war sehr glatt und wir entsprechend nervös, aber das Publikum war sehr begeisterungsfähig und so ernteten wir reichlich Applaus.

Am 29.11.98 fand im Delligser Festsaal ein **Breitensporttanzwettbewerb** statt, der von den Tänzern aus Grünenplan organisiert wurde. Hier war als Showeinlage in der Pause ein Auftritt der Grünenplaner Formation geplant, die dann aus Krankheitsgründen nicht vollzählig war. Wir sprangen mit unserer Formation (die immerhin aus 28 Personen besteht!) kurzfristig ein und hatten dort natürlich ein sehr kritisches Publikum, nämlich die Teilnehmer des Turniers,

die wohl alle viel besser tanzen können als wir; die aber auch wissen, wie schwer es ist, mit anderen Paaren synchron zu tanzen und auf gleiche Abstände zu achten. Wir konnten vor und nach dem Auftritt den Wettbewerb verfolgen, der sicher einige von uns dazu animiert hat, die Teilnahme an einem solchen Turnier als Ziel vor Augen zu haben. (Das Turnier gewannen übrigens Margot und Artur Gattermann als Einzelpaar sowie mit ihrer 1. Mannschaft aus Grünenplan.)

Einen weiteren kurzfristigen Auftritt hatten wir eine Woche später am 06.12.98 in Grünenplan bei der 10. Weihnachtstanzshow des Tuspo Grünenplan. Auch hier sollte ursprünglich die Grünenplaner Formation tanzen.

Den letzten Auftritt hatten wir dann in der Duinger Tennis(fest)halle beim Weihnachtsvergnügen des DSC am zweiten Weihnachtsfeiertag.

Unsere **Weihnachtsfeier** fand am 05.12.98 im Pöttjerkrug statt und wurde von Dirk Borovka und seinem Team hervorragend organisiert. Wir haben an diesem Abend sehr viel gelacht, wenn es z. B. darum ging, seinem Ehemann mit verbundenen Augen ein Herz aus Stoff auf den Hosenboden zu nähen oder einen Luftballon auf dem Schoß des Mannes durch einen Sprung mit Anlauf zum Platzen zu bringen...

Ganz überraschend kam an diesem Abend der Weihnachtsmann, der tatsächlich alles wußte, was wir Tänzer in letzter Zeit so angestellt hatten.

Für den 31.01.99 ist vom Vergnügungsausschuß eine **Braunkohlwanderung** geplant, auf die wir schon ganz gespannt sind.

Die traditionelle **Fahrradtour** findet auch in diesem Jahr wieder am 1. Mai statt.

Unsere **Übungsabende** finden seit dem 10.01.99 in der Gymnastikhalle beim Hallenbad in Duingen statt, da sich die Hallenbenutzungsgebühren in Weenzen nicht mehr finanzieren ließen. Wir glauben hiermit eine gute Lösung gefunden zu haben.

Heike Füchsel

Tennis

Die Aktivitäten der Tennissparte begannen wie in jedem Jahr am 01.01.1998 mit dem traditionellen Neujahrsturnier.

Am 08.01.1998 fand die Jahreshauptversammlung mit anschließendem Grünkohlessen statt. Bei den durchgeführten Neuwahlen wurde folgender Wahlausgang verzeichnet:

a) Spartenleiter : Klaus Mühlhausen
b) Stellv. Sp.-Lt. Hubertus Welzel
c) Sportwart: Corinna Hermann
d) Jugendwart: Peter Mahler
e) Stellv.Jw.: Jan Gerald Andreas
f) Schriftführer: Bernd Sassenberg
g) Gesellschaftsarbeit: Christiane Pascheit, Iris Warmdt, Robert Klünker
h) Öffentlichkeitsarbeit: Robert Klünker, Ramona Rubenis

Das nächste Highlight war die gut organisierte Winterwanderung der Jungsenioren am 07.02.98.

Es folgte am 23.02.98 das Rosenmontagsturnier für unsere Kinder. Die angesetzten Arbeitseinsätze wurden in der Zeit vom 04.04. - 18.04.98 durchgeführt. Die Eröffnung der Außenplätze fand am 25.04.98 statt. In der Zeit vom 09.05.98 -04.07.98 wurden die Punktspiele der Jungsenioren durchgeführt. Die Mannschaft des DSC Duingen konnte die ersten 5 Punktspiele klar gewinnen, mußte sich jedoch im letzten entscheidenden Spiel in Alfeld beim TC Alfeld mit 4:5 knapp geschlagen geben. Somit wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse leider verpaßt. Am 01.06.98 wurde das obligatorische Schleifchenturnier durchgeführt. Wegen des im September stattfindenden Pött-

jerfestes begannen die Clubmeisterschaften der Tennissparte bereits im Juli. Die Einzeldisziplinen wurden Ende September-Anfang Oktober aus gespielt.

Clubmeister

Herren:	Tobias Schulz
Jungsenioren:	Klaus Mühlhausen
Herrendoppel:	Tobias Schulz/Manuel Bues
Mixed:	Ina Warnecke
	Bastian Grünhagen

Die Tennissparte des DSC Duingen nahm am großen Festumzug anläßlich des Pöttjerfestes in Duingen teil und konnte bei der Prämierung der Festwagen einen hervorragenden 3. Platz belegen. Am 14.11.98. begannen die Punktspiele der Jungsenioren in der Wintersaison. Durch die Erkrankung einiger wichtiger Spieler z.B. Bernd Arste, Ditmar Pascheit konnte leider keines dieser Spiele gewonnen werden und der Abstieg aus der Bezirksklasse ist wohl nicht zu vermeiden.

Für das Kinder und Jugendtraining stehen Corinna Herrmann, Jörn Andreas sowie Klaus Mühlhausen zur Verfügung. Zur Zeit nehmen ca. 25 Kinder und Jugendliche am regelmäßigen Training teil.

Klaus Mühlhausen